

Gottesdienst „Alle(in)zusammen“

Mehle, Sehlde, Esbeck und Wülfigen - Trinitatis, 07.06.2020, 10:00 Uhr

- Glockengeläut (vom Kirchturm – dabei kann man zu Hause eine Kerze anzünden)
- Eröffnung (wenn die Glocken ausgeklungen sind, lesen, oder es spricht eine/r aus der Hausgemeinschaft):

„Im Namen + des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.“

„Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn. Der Himmel und Erde gemacht hat.“

- Gebet (lesen oder eine/r aus der Hausgemeinschaft spricht):

Dreieiniger Gott, Du hast uns geschaffen, erlöst und geheiligt!

Hilf uns, Dich immer besser zu erkennen: Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Wir sind jetzt versammelt. An unterschiedlichen Orten.

Zur gleichen Zeit. Im Glauben. Sei Du nun bei uns.

Der Du, ein wahrer Gott, lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amen.

- Evangelium (*Joh 3,1–8*) (lesen oder eine/r liest vor):

Es war aber ein Mensch unter den Pharisäern mit Namen Nikodemus, ein Oberster der Juden. Der kam zu Jesus bei Nacht und sprach zu ihm: Rabbi, wir wissen, daß du ein Lehrer bist, von Gott gekommen; denn niemand kann die Zeichen tun, die du tust, es sei denn Gott mit ihm. Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht von neuem geboren wird, so kann er das Reich Gottes nicht sehen. Nikodemus spricht zu ihm: Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Kann er denn wieder in seiner Mutter Leib gehen und geboren werden? Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht geboren wird aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen. Was aus dem Fleisch geboren ist, das ist Fleisch; und was aus dem Geist geboren ist, das ist Geist. Wundere dich nicht, daß ich dir gesagt habe: Ihr müßt von neuem geboren werden. Der Wind bläst, wo er will, und du hörst sein Sausen wohl; aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er fährt. So ist ein jeder, der aus dem Geist geboren ist.

- Wochenlied: „*Brunn alles Heils*“ - EG 140 (lesen oder singen):

**1) Brunn alles Heils, dich ehren wir und öffnen unsern Mund vor dir;
aus deiner Gottheit Heiligtum dein hoher Segen auf uns komm.**

**2) Der Herr, der Schöpfer, bei uns bleib, er segne uns nach Seel und Leib,
und uns behüte seine Macht vor allem Übel Tag und Nacht.**

**3) Der Herr, der Heiland, unser Licht, uns leuchten laß sein Angesicht,
daß wir ihn schauen und glauben frei, daß er uns ewig gnädig sei.**

**4) Der Herr, der Tröster, ob uns schweb, sein Antlitz über uns erhebe,
daß uns sein Bild wird eingedrückt, und geb uns Frieden unverrückt.**

- Impuls (von P. Döbler; lesen oder eine/r aus der Hausgemeinschaft liest vor):

„Wer viel fragt, kriegt viel Antwort!“ – Da hat Nikodemus nachgedacht, sich mit anderen ausgetauscht, sich aufgemacht zu Jesus. Und als er Jesus sagt, was er da bei sich überlegt hat, setzt Jesus gleich schon wieder einen obendrauf: „Ja, schon ganz richtig, aber...“ Nikodemus könnte umdrehen und weggehen. Tut er aber nicht. Er läßt sich auf die Diskussion ein. Er fragt nach. Er traut Jesus eine Antwort zu. Und Jesus antwortet, und das führt (wenn man im Evangelium weiterliest) gleich zur nächsten Nachfrage. Nikodemus befragt Jesus, um von ihm zu lernen, wer Jesus ist. Er wird nicht müde, seine Fragen zu stellen. Und er hört sich die Antworten Jesu an. Manchmal scheint das eine Zumutung zu sein. Nikodemus trägt sie. Uns das macht mir Mut, daß ich auch mit Verstand und gutem Willen Jesus nachfolgen kann. „Wer viel fragt, kriegt viel Antwort.“ Das gilt auch im Glauben. Aber so kann sich eben auch eine Menge im Verstand und im Herzen bewegen.

- Glaubensbekenntnis: EG 804 (lesen oder gemeinsam sprechen)

- Fürbitte (lesen oder eine/r aus der Hausgemeinschaft liest vor):

Du dreieiner Gott, lehre uns, wie Gemeinschaft gelingt, und sei mit Deinem Segen in dieser Welt, die zerrissen ist, zerstritten, geschändet, gequält von Haß und Gewalt.

Du dreieiner Gott, lehre uns, wie wir einander verstehen, und sei mit Deinem Segen bei denen, die sich friedlich gegen Haß und Gewalt einsetzen.

Du dreieiner Gott, lehre uns, Versöhnung zu suchen, und sei mit Deinem Segen bei denen, die Brücken zwischen Menschen bauen.

Du dreieiner Gott, lehre uns, barmherzig zu sein, und sei mit Deinem Segen bei den Kranken und Sterbenden und bei denen, die sie pflegen und beschützen.

Du dreieiner Gott, lehre uns, füreinander dazu zu sein, und sei mit Deinem Segen bei denen, die mit ihrem Wissen und Können dem Leben dienen.

Du dreieiner Gott, lehre uns zu glauben, und sei mit Deinem Segen in Deiner weltweiten Kirche, in unserer Gemeinde, bei unseren Freunden und Familien.

Du dreieiner Gott, Du bist die Quelle, Du bist das Leben, bei Dir ist Frieden.

Dir vertrauen wir uns an – heute und alle Tage.

- Vaterunser

- Segensbitte (allein laut lesen oder eine/r aus der Hausgemeinschaft liest laut):

Der Herr segne uns und behüte uns.

Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig.

Der Herr erhebe sein Angesicht auf uns und gebe uns Frieden.

So segne uns der allmächtige und barmherzige Gott,

+ der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

(Kerze löschen.)